



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR** UNTERHACHING

Bürgerinformation 2022



**Neuer Vorstand - Absage der 150-Jahrfeier -
Neuanschaffungen - Einsätze - 50 Jahre
Spielmannszug - Jugendfeuerwehr - Haussammlung**

Neuwahlen der Vorstandschaft

Die Jahreshauptversammlung für das vergangene Jahr findet bei der Feuerwehr Unterhaching traditionsgemäß bereits Mitte Januar statt. Allerdings war eine Durchführung der Jahreshauptversammlung 2021 pandemiebedingt nicht möglich. Aus diesem Grund wurde diese auf unbestimmte Zeit verschoben. Betroffen davon waren auch die turnusgemäßen Neuwahlen der Kommandanten/-innen, der Vereinsvorsitzenden, der Schriftführer/-innen, der Revisoren/-innen sowie der Vertrauensleute. Alle Amtsinhaber blieben daher auf unbestimmte Zeit kommissarisch in ihren Funktionen und Ämtern.

Mit den sinkenden Fallzahlen im Frühsommer konnte die Jahreshauptversammlung dann am 12.6.2021 unter den gültigen Hygienevorschriften nachgeholt werden. Als vorletzter Punkt standen die verschobenen Wahlen auf der Tagesordnung.

Begonnen wurde mit der Wahl der Kommandanten. Hier wurde Christian Albrecht für weitere sechs Jahre an die Spitze der Feuerwehr Unterhaching gewählt. Zu seinem neuen stellvertretenden Kommandanten wurde Zugführer Marco Scheimgraber gewählt. Beide nahmen die Wahl an und wurden daraufhin am 8.7.2021 vom Gemeinderat in ihren Ämtern bestätigt.

Weiter ging es mit den Wahlen des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden. Hier gab es nach sechs Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit und vorbildlicher Vereinsführung keine Überraschung. So wurden der bisherige Vorsitzende Christoph Simon sowie sein Stellvertreter André von Livonius wiedergewählt und lenken für weitere sechs Jahre die Geschicke des Vereins.



Thomas Artmann legte nach zwölf Jahren sein Amt als Schriftführer nieder und stand für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger als 1. Schriftführer wurde Simon Eisele gewählt. Erstmals in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr ist mit Stephanie Rehm eine Frau in die Vorstandschaft gewählt worden. Sie unterstützt zukünftig Simon Eisele als 2. Schriftführerin.

Als Revisoren wurden Claudia Köhler und Walter Fritz wiedergewählt. Das eingespielte Duo überprüft mittlerweile seit 24 Jahren akribisch die Buchhaltung und Kassenführung des Vereins.

Zu Vertrauenspersonen wurden gewählt: Anton Korenjak, Hermann Bauer, Uta Gurn und Martin Bogensberger.

Absage 150. Jubiläum

Leider war auch das Jahr 2021 noch stark in den Fesseln der Covid-19 Pandemie. Wir hätten uns sehr gewünscht, zusammen mit euch und Ihnen, das 150. Jubiläum der Feuerwehr in diesem Jahr nachzufeiern. Aber der Verlauf der Pandemie ließ eine so groß angelegte Feier, selbst bei gelockerten Bedingungen, auch im Mai 2021, noch nicht zu.



Dabei wollen wir als Feuerwehr weiterhin zu Ihrem gesundheitlichen Schutz beitragen, aber auch die Einsatzbereitschaft unserer Wehr nicht auf eine längere Zeit durch Corona bedingte Ausfälle gefährden. Nichts wäre für uns schlimmer, als wenn Sie in einer Notlage stecken und uns benötigen, wir aber nicht ausrücken können.

Für uns bedeutet dies, dass über vier Jahre der Planung und Vorbereitung nun als Paket im Schreibtisch verschwinden und dort zunächst einmal ruhen. Wir möchten nicht zu viel versprechen, aber die Zeit läuft weiter und der nächste große Feuerwehrgeburtstag ist absehbar. Jetzt gilt es erst einmal, gemeinsam die Pandemie zu meistern und danach ist es wieder an der Zeit, ausgelassen zu feiern.



www.feuerwehr-unterhaching.de

Mannschaftstransportwagen (MTW) Uhg. 14/1

Im November 2021 konnten wir einen neuen MTW in Betrieb nehmen. Das Fahrzeug ersetzt einen 19 Jahre alten Mercedes Sprinter. Der neue MTW baut auf einem MAN TGE mit 180PS Dieselmotor und Allradantrieb auf. Die Firma Klein ITK GmbH kümmerte sich um den Einbau der Funk- und Signaltechnik.



Neu an dem Fahrzeug ist, dass es nur noch ein 8-Sitzer ist. Der neunte Sitzplatz fiel dem mittlerweile sehr hohen Eigengewicht dieser Fahrzeuggattung zum Opfer. So hätten wir das Fahrzeug mit neun durchschnittlich schweren Feuerwehrern in voller Montur schlichtweg überladen. Eine Erhöhung der zulässigen Gesamtmasse des Fahrzeugs von 3,5t auf z.B. 4,5t kam ebenfalls nicht in Frage, da das Fahrzeug sonst nicht mehr mit der Fahrerlaubnis B (PKW) bewegt werden könnte. Der MTW wird, wie der Name schon verrät, überwiegend zum Transport von Mannschaft verwendet z.B. bei Lehrgangsfahrten an die Feuerweherschulen, Besorgungsfahrten, Auftritte des Spielmannszugs und natürlich als Mannschaftsnachschub bei Einsätzen. Der Allradantrieb ermöglicht ein sicheres Vorankommen auch bei widrigen Straßenverhältnissen. Zusätzlich ist der neue MTW mit allen derzeit verfügbaren Fahrerassistenzsystemen ausgestattet, um auch bei längeren Fahrten den Fahrer maximal zu unterstützen.



Erkundungsdrohne

Im vergangenen Jahr hatte die Feuerwehr Unterhaching einige Waldbrände zu bekämpfen. Dabei war die größte Problematik nicht die Brände selbst, sondern die Feststellung, wo sie sich genau befinden. Hierbei hatte sich gezeigt, dass die Anschaffung einer Drohne durchaus sinnvoll sein könnte.



Der glückliche Umstand, dass wir von der Firma Fink GmbH in Taufkirchen eine großzügige Spende erhalten hatten, führte dann konkret zur Anschaffung. Dabei erfolgte die komplette Finanzierung wie folgt: Die Kosten der Drohne übernahm die Gemeinde Unterhaching. Einen Transportkoffer mit vollintegriertem Beobachtungsbildschirm und diversen anderen Zubehörteilen finanzierten die Spenden der Firma Fink GmbH sowie die Spenden der vergangenen Haussammlung der Feuerwehr in Unterhaching. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Spender an dieser Stelle.

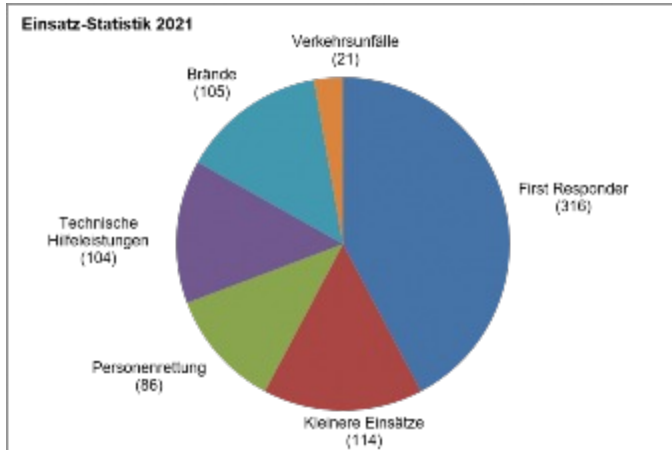


Mit der Drohne können wir aber nicht nur die Einsatzstellendokumentation verbessern, sondern mittels der eingebauten hochwertigen Wärmebildkamera auch die Suche nach Brandherden oder Personen deutlich effizienter gestalten. Außerdem kann die Drohne große Gebiete, z.B. einen Abschnitt im Wald selbstständig abfliegen, sodass sich der Pilot auf die Auswertung der Livebilder konzentrieren kann. Ein aufsteckbarer Suchscheinwerfer und Lautsprecher sind ebenfalls im Paket enthalten. Wir sind überzeugt das die Drohne schon bald nicht mehr aus dem Einsatzalltag wegzudenken ist. Derzeit wird ein Ausbilderteam zusammengestellt für einen eigenen Fachbereich „Drohne“. Dieses Team kümmert sich zukünftig um die Ausbildung der künftigen Drohnenpiloten unserer Feuerwehr.



Unser Alltag - Einsatzrückblick 2021

Im vergangenen Jahr hatte die Feuerwehr Unterhaching trotz der anhaltenden Corona Pandemie wieder viel im Ortsgebiet zu tun. Die Feuerwehr verzeichnete im letzten Jahr 746 Einsätze, was 2,04 Einsätzen pro Tag entspricht und eine Gesamtstundenzahl von 3857 ergibt. In welche Kategorien sich diese Einsätze aufteilen, ist in der nachfolgenden Statistik abgebildet.



Am 10. Januar wurden wir um 17:20 Uhr mit zwei Löschfahrzeugen und der Drehleiter zu einem Brand in die Nachbargemeinde Taufkirchen alarmiert. Dort geriet die Scheune eines landwirtschaftlichen Anwesens in Brand. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand dieses bereits komplett in Flammen. Der Einsatzschwerpunkt richtete sich deswegen auf den Schutz des Wohnhauses sowie der direkt angrenzenden Gebäude. Wir errichteten mit der Drehleiter und dem Einsatz eines weiteren B-Rohres eine Riegelstellung, mit dieser Taktik sollte ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus verhindert werden, was uns mit einem massiven und gezielten Löscheinsatz auch gelungen ist. Unter Führung von Kommandant Christian Albrecht waren 24 Einsatzkräfte unserer Wehr bis 21:30 Uhr im Einsatz.



Gegen 4:00 Uhr hatte am 1. Oktober die Nacht für 34 unserer Einsatzkräfte ein abruptes Ende. Bewohner eines Einfamilienhauses in der Robert-Koch-Straße bemerkten in den frühen Morgenstunden einen Brand im angebauten Wintergarten. Beim Eintreffen des Einsatzleiters vom Dienst brannte dieser bereits in voller Ausdehnung. Das Feuer hatte zu diesem Zeitpunkt schon vom Wintergarten auf die hölzerne Lattung im Dachbereich übergegriffen. Durch den Einsatzleiter wurden daraufhin drei Einsatzabschnitte gebildet – Brandbekämpfung am Dach,

Brandbekämpfung über einen Innenangriff und die Brandbekämpfung am bzw. im Wintergarten. Gerade die Arbeiten auf dem Dach gestalteten sich personalintensiv, weshalb die Feuerwehr Taufkirchen mit weiteren Atemschutzgeräteträgern nachgefordert wurde. Durch das Abdecken des Daches und einen gezielten Löschangriff an der Lattung konnte die Ausbreitung unter der Dachbedeckung gestoppt werden. Die beiden Bewohner des Einfamilienhauses blieben glücklicherweise unverletzt.



Am Mittag des 26. Oktobers kam es in unserer Nachbargemeinde Ottobrunn zu einem ausgedehnten Brand in einem Bungalow. Bei Ankunft der Feuerwehr Ottobrunn stand dieser bereits in Vollbrand. Die umfangreichen Löscharbeiten am Brandobjekt sowie Riegelstellungen zu den Nachbargebäuden erforderten mehrfach Nachforderungen von weiteren Einsatzkräften und Gerätschaften. Dies führte auch zur Alarmierung von drei Löschfahrzeugen unserer Wehr. Mit dem angeforderten Löschzug rückte auch eines unserer Wechselladerfahrzeuge mit dem Abrollbehälter Atemschutz an die Einsatzstelle aus. Dieser Abrollbehälter beinhaltet u.a. eine Vielzahl von Atemschutzgeräten und ist ein Gemeinschaftsprojekt der Feuerwehren Ottobrunn, Taufkirchen und Unterhaching. Alleine 16 Atemschutzgeräteträger unserer Feuerwehr kamen zum Einsatz, um am Brandobjekt Löscharbeiten durchzuführen, Glutnester mit der Wärmebildkamera aufzuspüren und abzulöschen. Hierzu musste auch die Dachhaut geöffnet werden. Gegen 17 Uhr wurden die 41 Einsatzkräfte aus Unterhaching aus dem Einsatz entlassen.



50 Jahre - Der Ton macht die Musik

„Bei jedem Feuerwehrfestzug alleine marschieren oder hinter einer fremden Blaskapelle hinterher gehen. Da hatten wir keine Lust mehr drauf“, so entstand 1970 die Idee auf eine eigene Musikgruppe der Feuerwehr. Ein Spielmannszug sollte es sein, waren sich die Kameraden unter Kommandant Franz Hutterer sen. schnell einig und fanden im Hauptfeldwebel und Ausbilder des Musikkorps der Bundeswehr in Neubiberg Herrn Jalowitzki ihren ersten Musikmeister.



16 Männer (Frauen bei der Feuerwehr gab es 1970 noch nicht!) studierten mit Lyra, Trommel, kleiner Marschflöte, Marschbecken und Pauke den Schwedischen Kriegsmarsch, Preußens Gloria, Bayerischen Defilermarsch und die Locke einfach nach Gehör ein. Geübt wurde das Marschieren mit Musik auch auf der noch nicht fertigen Trasse der Giesinger Autobahn.



Bischofshofen lud 1971 zu einer großen Feier. Der Unterhachinger Bürgermeister Karl Mathes wollte unbedingt den neuen Spielmannszug mitnehmen. Dessen Premiere bekleidet mit der Feuerwehruniform und „Schiffchen“ statt Schirmmützen wurde ein großer Erfolg und war zugleich der Beginn einer großen Freundschaft der beiden Feuerwehren.

Schon Ende der 70er Jahre konnten zahlreiche Jugendliche neu dazu geworben werden, zum großen Teil Kinder von Feuerwehrleuten und deren Freunde und Freundinnen. Der erste Proberaum in der Feuerwache II – jetzige BRK-Wache – wurde zu klein und der Spielmannszug durfte für seine dienstäglichen Proben den Filmraum im Keller der alten Jahnschule nutzen. Mütter und Ehefrauen nähten weinrote Samt-Wamse zu schwarzen Hüten mit Federn als Kleidung für Show-Auftritte in Bierzelten und bei Feiern mit den legendären Showeinlagen in kleiner Combo-Besetzung wie „Zirkus Renz“ mit zwei Xylophonen.

Der damalige Kreisbrandmeister und Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Unterhaching Franz Hutterer sorgte immer wieder für die notwendige Mittelbeschaffung und Ausrüstung für die Fortentwicklung des Musik-Zuges. Die Krönung war der Bau des Feuerwehrhauses an der heutigen Stelle mit eigenem Proberaum.



Der Spielmannszug hat sich um die Partnerschaften der Gemeinde immer wieder verdient gemacht. Gastauftritte in den Partnergemeinden Bischofshofen und dem Fete de la Marguerite in Le Vesinet sind den Musikerinnen und Musikern unvergesslich geblieben. Denn gerade für Jugendliche war es in den 70er Jahren noch lange nicht selbstverständlich, nach Frankreich zu fahren und dafür eine Freistellung von der Schule zu bekommen.

Feuerwehrjubiläen, Fußballspiele, Geburtstagsfeiern, Faschingsumzüge und der berühmte Trachten- und Schützenzug des Oktoberfests – der Spielmannszug wurde weit über die Grenzen des Landkreises bekannt und ist bis heute die musikalische Visitenkarte der Feuerwehr Unterhaching.

Heute umfasst das Repertoire des Musikzugs 10 Märsche für das Marschieren in Festzügen und ca. 40 Stücke, darunter Konzertmärsche, Medleys und Potpourris zu besonderen Anlässen. Geübt wird immer noch dienstags, normalerweise im Feuerwehrhaus. Seit fast 5 Jahren ist Thomas Hämmerlein der musikalische Leiter des Spielmannszugs, der ebenfalls Berufsmusiker im Luftwaffenmusikkorps 1 der Bundeswehr in Neubiberg war.



Der Spielmannszug hat ein hartes Jahr hinter sich: Kein Festzug, keine Auftritte, wenige Proben. Wer sich interessiert, ein Instrument - Kleine Querflöte, Lyra/chromatisches Glockenspiel und Marschtrommel – zu erlernen, kann nach kurzer Voranmeldung (Kontakt Daten im Impressum) dienstags einfach vorbeischaun. Nachwuchs ist herzlich willkommen – damit es den Spielmannszug als musikalischen Botschafter Unterhachings auch noch weitere 50 Jahre gibt...

Die Jugendfeuerwehr sucht neue Mitglieder

Nach langer Pause konnte die Jugendfeuerwehr Mitte 2021 ihre monatlichen Übungen wieder aufnehmen. So wurde ab Juni wieder fleißig der Wasseraufbau geübt, das neue Fahrzeug mit seinen Gerätschaften verinnerlicht und die Prinzipien der technischen Hilfeleistungen erlernt. Natürlich ist die Jugendfeuerwehr auch bei den Hauptübungen herzlich willkommen und kann dort ihr Wissen auch bei größeren Einsatzszenarien wie zum Beispiel die Rettung von verunfallten Personen zusammen mit den älteren Einsatzkräften erweitern.



Einsatzübung der Jugendfeuerwehren auf dem IABG-Gelände

Die Übungen und regelmäßigen Treffen sind besonders für die neuen Mitglieder der Jugendfeuerwehr notwendig, um sie mit den Grundlagen des Feuerwehrdienstes vertraut zu machen. Zudem stärken solche Treffen die Gemeinschaft der Gruppe und den Zusammenhalt. Trotz der widrigen Umstände haben sich auch dieses Jahr einige Jugendliche in Unterhaching dazu entschlossen, der Feuerwehr beizutreten und sich dort in ihrer Freizeit zu engagieren.

Falls du unsere Arbeit spannend findest, du technisches Interesse hast und mindestens 14 Jahre alt bist, kannst du jederzeit Mitglied der Jugendfeuerwehr werden. Dich erwartet ein junges Team aus hilfs- und einsatzbereiten Jugendlichen, die ein gemeinsames Hobby haben und sich mindestens 1-2 mal im Monat in der Feuerwehr treffen. Melde dich gerne bei unserem Kommandanten Christian Albrecht per Mail (Christian.Albrecht@feuerwehr-unterhaching.de) und wir freuen uns, dir das Datum deiner ersten Übung mitzuteilen.

Kontaktlose Spendensammlung

Trotz eines Winters im Lockdown, ohne Übungen und Treffen, konnten wir zu jeder Zeit den Einsatzdienst der Feuerwehr aufrechterhalten und den Brandschutz in Unterhaching sicherstellen. Wegen der pandemischen Lage haben wir alle unsere regelmäßigen Veranstaltungen und leider auch den schon zweiten Termin unserer 150-Jahrfeier abgesagt. Somit wurde unser Vereinsleben nahezu komplett heruntergefahren, während die Kosten für die Einsatzbereitschaft weiterliefen und wir altersbedingt einige Gerätschaften ersetzen mussten. Zudem reagieren wir auf die zunehmenden klimabedingten Katastrophen und erweitern unsere Einsatzbereitschaft mit neuen Gerätschaften die uns bei auftretendem Hochwasser sowie bei Waldbränden helfen.

Auch in diesem Jahr wenden wir uns an dieser Stelle mit der Bitte an Sie, uns finanziell zu unterstützen. Schon im letzten Jahr haben wir auf die sonst übliche Haussammlung verzichtet, um Sie und die Mitglieder der Feuerwehr nicht durch vermehrte Kontakte zu gefährden und somit die Gefahr einer Infektion zu reduzieren. Wir werden deswegen auch in diesem Jahr von Januar bis März ausschließlich Überweisungsscheine in Ihren Briefkasten einwerfen, um einen optimalen Schutz aller Beteiligten zu gewährleisten.

Wir bitten Sie gerade in diesen schwierigen Zeiten weiterhin um Ihre Unterstützung und sagen schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Spende! Bleiben Sie gesund!

Impressum

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Unterhaching
An der Feuerwache 1, 82008 Unterhaching
christoph.simon@feuerwehr-unterhaching.de

Gesamtverantwortlich:

Freiwillige Feuerwehr Unterhaching
Vertreten durch den Vorsitzenden
Christoph Simon

Redaktion:

PR-Team der Freiwilligen Feuerwehr Unterhaching

Layout:

Burkhard Dickehut, Christian Albrecht

Texte:

Claudia Köhler, Andre v. Livonius, Simon Eisele
Thomas Artmann, Marco Scheimgraber, Christoph Simon

Bilder:

Marie-Theres Artmann, Burkhard Dickehut,
Freiwillige Feuerwehr Unterhaching, LFV Bayern

Satz:

Burkhard Dickehut

Auflage:

15.000 Stück

Verteilung:

Werbe Berner Prospektverteilung

